

**Betreff:**

Verkehrssituation Einmündung Radweg an der Kreuzung Ludwig-Erhard- und Erich-Ollenhauer-Straße [SPD]

**Antragstext:**

Antrag der SPD-Fraktion

Der Ortsbeirat möge beschließen:

An den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden

Der Magistrat wird gebeten, die Verkehrssituation an der Einmündung des Radweges an der Ludwig-Erhard-Str. / Erich-Ollenhauer-Str. zu überprüfen und zu verändern.

Begründung:

Das dort angebrachte Stoppzeichen -VZ 206- in Verbindung mit dem Hinweisschild für Radfahrer von links und rechts -VZ 1000-32- wird geschätzt von 90% der Verkehrsteilnehmer/Innen nicht beachtet.

Gründe für die Nichtbeachtung sind:

1. Der Aufstellungsort der Verkehrszeichen VZ206/VZ1000-32. Sie stehen hinter der Einmündungskurve und sind erst im letzten Augenblick vor der Einmündung auf die Ludwig-Erhard-Str. zu sehen.
2. Der Blick der Verkehrsteilnehmer/Innen geht an dieser Stelle nach links, da von
3. Für die meisten Verkehrsteilnehmer/Innen ist nicht ersichtlich, dass Radfahrer von rechts aus dem Wiesengrund kommen können und **an dieser Einmündung Vorfahrt haben** -Siehe Aufstellungsort der Verkehrszeichen-. Die Radfahrer sind auf Grund der Blickrichtung der Verkehrsteilnehmer/Innen erst im letzten Moment wahrzunehmen.
4. Aufgrund des dortigen Zebrastreifen fehlt die sonst bei Stoppschildern vorhandene Haltelinie Zeichen 294 zu § 41 StVO.

Wiesbaden, 05.06.2024